

MACHTMISSBRAUCH

Zusammenfassung Predigt

In Matthäus 1,6b lesen wir folgenden Abschnitt:

David zeugte Salomo; die Mutter war die Frau Urijas.

Dieser Ausschnitt gibt Einblick in den Stammbaum von Jesus und zugleich in eine dramatische Geschichte. David zeugte einen Nachkommen mit einer verheirateten Frau. Wer die Geschichte aus 2. Samuel 11, 1-27 kennt weiss, dass dies erst der Anfang des Dramas ist. David wurde zum Mörder, weil er beim ersten Kind mit Batseba die Schwangerschaft vertuschen wollte. Dabei hatte alles so gut begonnen. Gott beauftragte Samuel David zum König zu salben, der durch Gottes Führung immer mehr an Einfluss gewann und als König Israels gekrönt wurde.

Die Geschichte David's zeigt uns eindrücklich, dass er ein Mann mit einem mutigen, risikobereiten, demütigen, treuen, gottesfürchtigen, respektvollen und korrekturfähigen Herzen war. Durch seine Entscheidung mit der Frau des Urija eine Affäre zu beginnen, lernen wir zugleich eine andere Seite seines Herzens kennen: egoistisch, eigenmächtig, oberflächlich, selbstsüchtig, rücksichtslos, scheinheilig, manipulativ, verlogen, skrupellos und boshaft.

Mit Distanz betrachtet kann man schnell zur Ansicht gelangen, dass man mit diesem Mörder und Ehebrecher nichts zu tun haben möchte. Betrachten wir die negativen Eigenschaften seines Herzens genauer, muss wohl jeder eingestehen, dass der eine oder andere Begriff auch in seinem Leben Realität ist. Jesus wurde in einen Stammbaum geboren, der eine Reihe von tragischen Geschichten schreibt.

Die gute Botschaft von Weihnachten ist, dass Jesus mitten in eine Welt von Menschen mit Fehlern und Defiziten gekommen ist, um ihnen darin zu begegnen und Vergebung anzubieten. Durch Jesus haben wir Zugang zu Gott dem Vater bekommen und dürfen die Führung des Heiligen Geistes in Anspruch nehmen, die uns zum Guten verändert. Paulus schreibt in

Galater 5, 17-18 (GNB) folgendes:

„Die menschliche Selbstsucht kämpft gegen den Geist Gottes und der Geist Gottes gegen die menschliche Selbstsucht: Die beiden liegen im Streit miteinander, sodass ihr von euch aus das Gute nicht tun könnt, das ihr doch eigentlich wollt. Wenn ihr euch aber vom Geist Gottes führen lasst, dann steht ihr nicht mehr unter dem Gesetz, das euch diesem Widerspruch ausliefert.“

Paulus kennt die Galater und weiss, dass auch diese mit den negativen Eigenschaften ihres Herzens zu kämpfen haben und ermutigt sie deshalb, sich vom Geist Gottes führen zu lassen.

Gebet

Danke, Vater im Himmel kennst du mein Herz. Danke für all die guten Eigenschaften, die du in mich hineingelegt hast. Ich kenne die bösen Seiten meines Herzens und bitte dich deshalb darum, dass du mich in meinem Alltag durch deinen Geist führst, damit das Gute in mir siegt.

Weitere Bibelverse

Johannes 3,16 / Galater 5, 17-18 / Psalm 139, 23-24